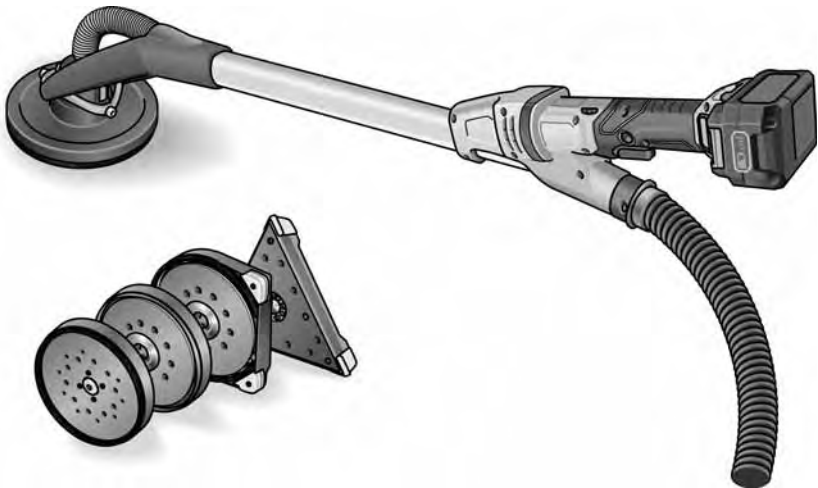
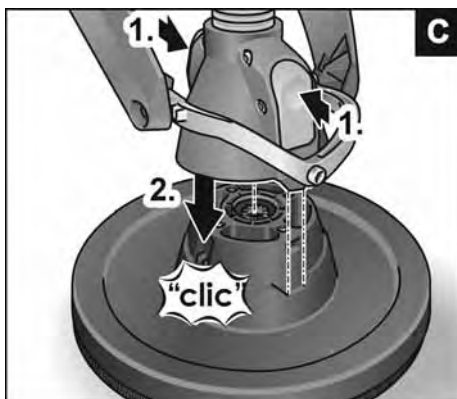
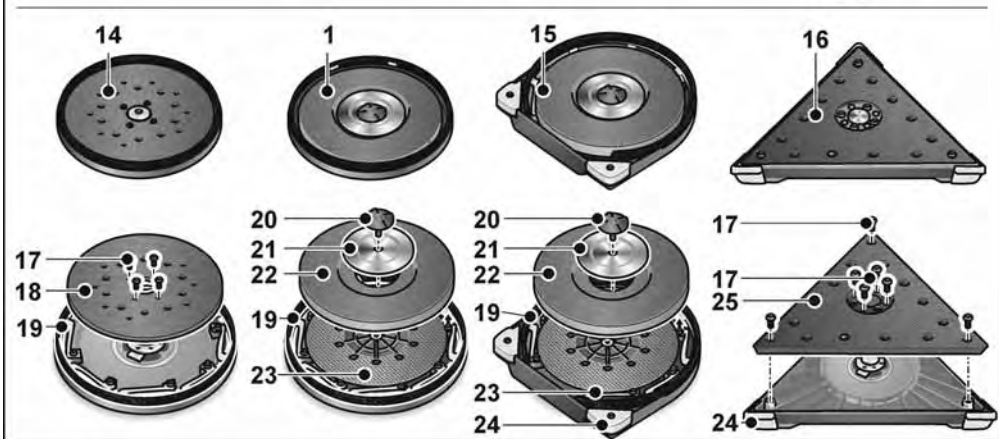
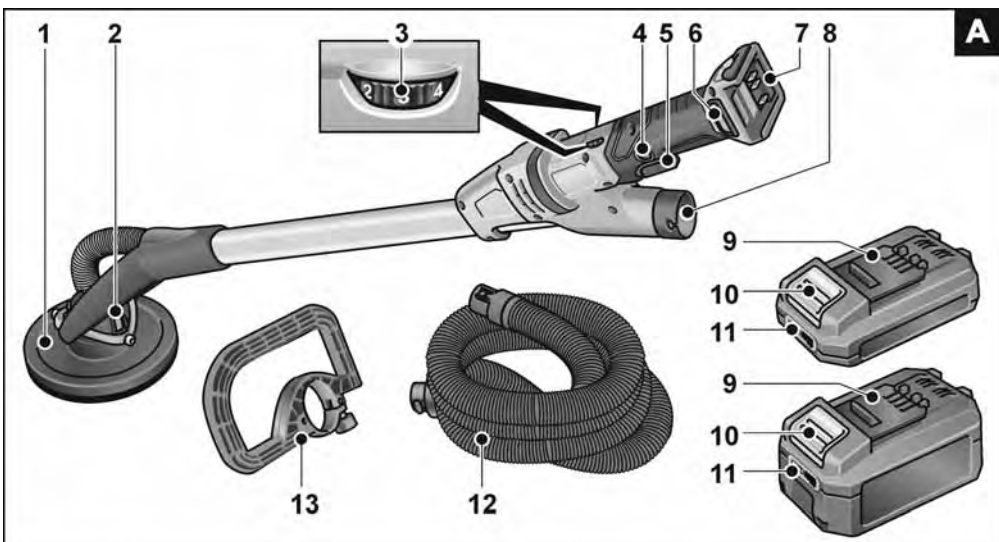


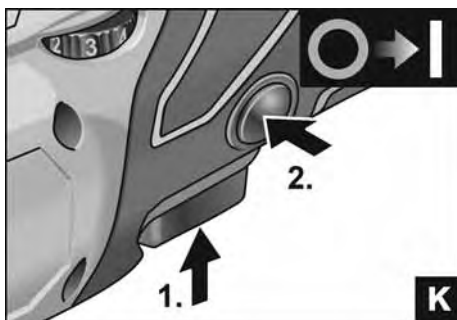
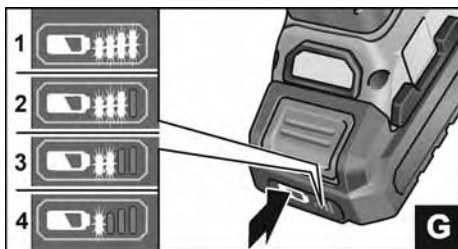
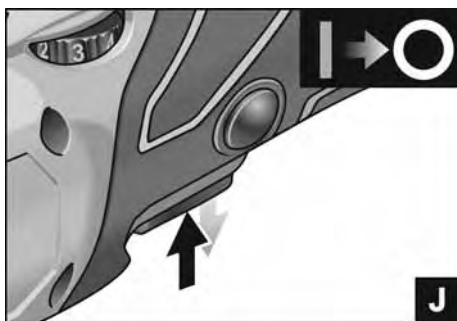
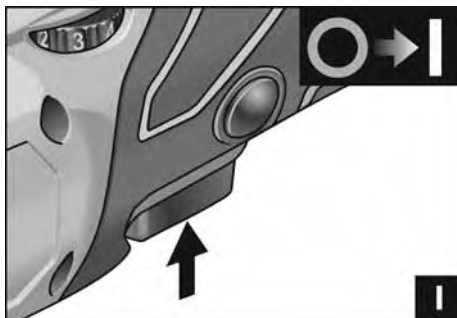
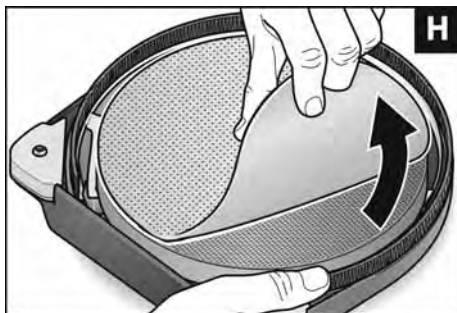
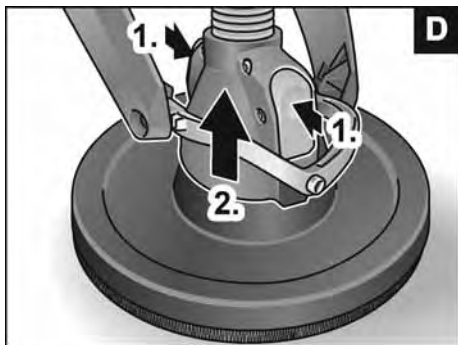
FLEX

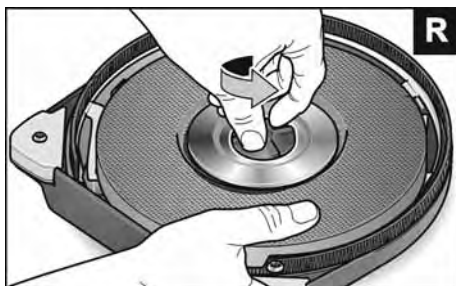
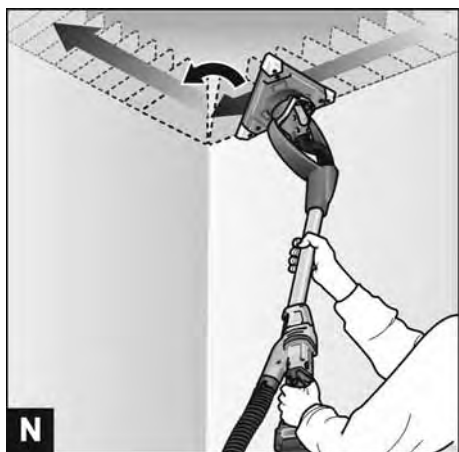
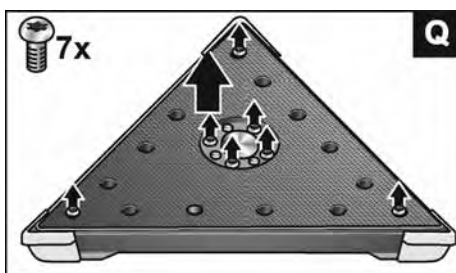
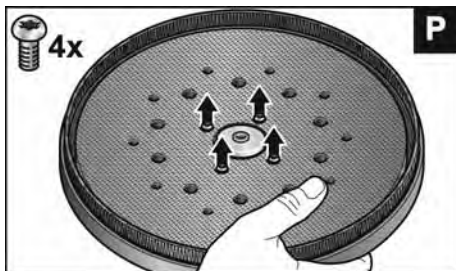
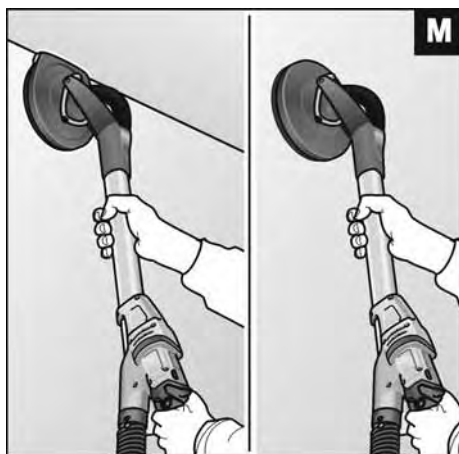
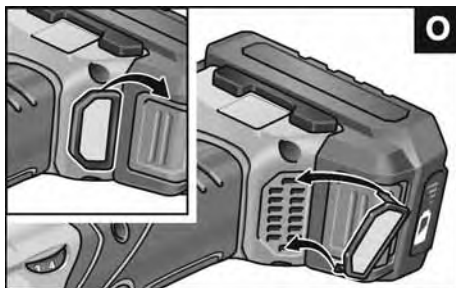
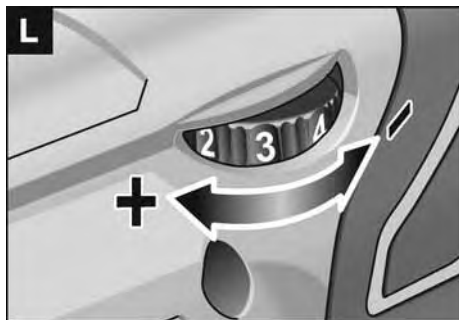
ELEKTROWERKZEUGE

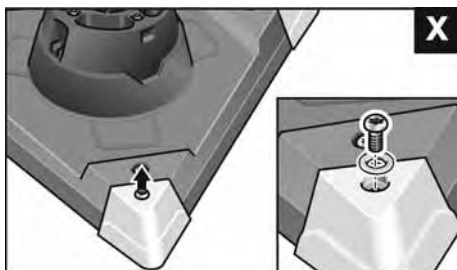
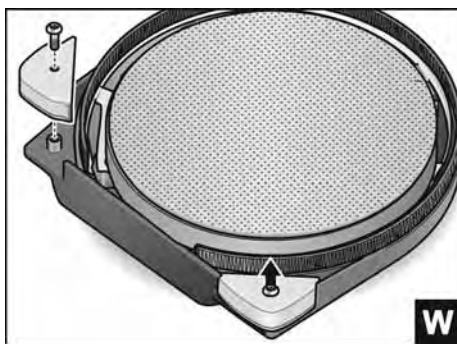
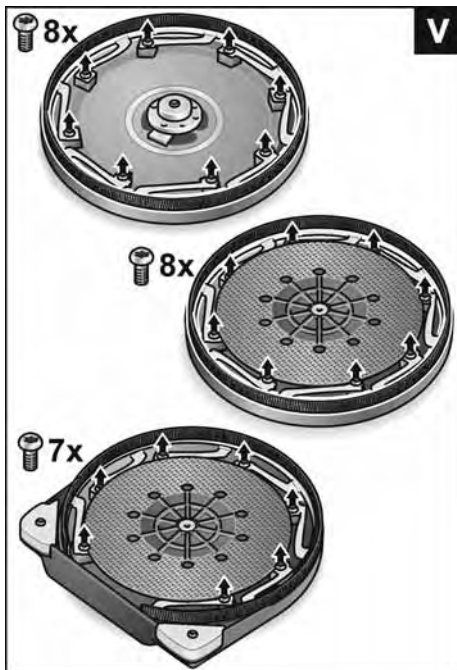
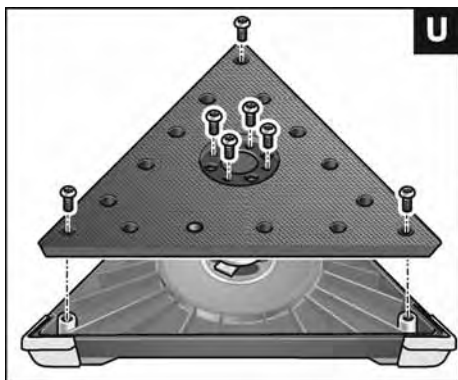
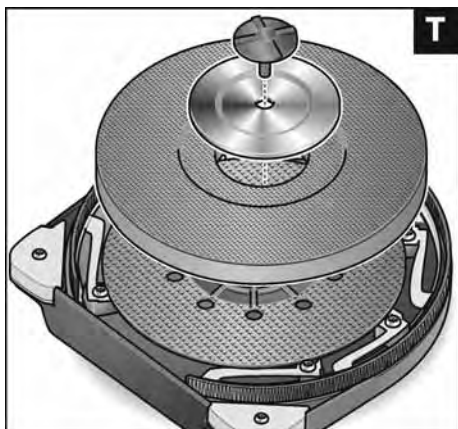
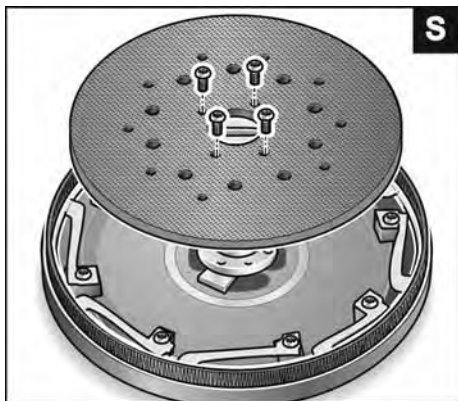
GE MH 18.0-EC











Gerätetyp Machine type Type d'appareil Tipo di apparecchio Tipo de equipo Tipo do aparelho Machinetype Apparattype Apparattype Maskintyp Konetyyp Τύπος συσκευής Cihaz tipi Typ urządzenia Készülék típusa Typ nářadí Typ nářadia Tip aparata Vrsta orodja Tipul aparatului Тип на уреда Тип прибора Seadmetüüp Įrankio tipas Ierices modelis طراز الجهاز	Wandschleifer Wall sander Ponceuse murale Levigatrice per pareti Amoladora para pared Lixadeira de paredes Wandschuurmachine Vægsliber Vægsliperen Väggslip Väggslip Seinähiomakone Λειαντήρας τοίχου Duvar zımparası Szlifierka do ścian Falciszoló Bruska na stěny Brúska na steny Zidna brusilica Zirafa Maşină de şlefuit pereţi Шлифовъчен инструмент за стени Шлифовальная машина для стен Seinalihvija Sienu šlifuoqlis Sienu šlipmašina جلاحة الحوائط			
	MH-O	MH-R	MH-T	MH-X
Schutzklasse	III			
U	V	18		
l	mm	1520		
m „EPTA Procedure 01/2003“	kg	4,2	4,4	4,5
Saugschlauch Länge x Durchmesser	mm	4000x32		
n	1/min	1150-1800	-	-
Leerlaufhubzahl	1/min	-	3950-6200	3200-5000
Ø	mm	225		225
Kantenlänge	mm	-	295	-
Schleifhub	mm	-	4	
L_{pA}	dB(A)	78	79	78
L_{WA}	dB(A)	89	90	89
K	dB	3		
a_h, DS	m/s ²	< 2,5		
K	m/s ²	1,5		

Verwendete Symbole

WARNUNG!

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

VORSICHT!

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Verletzungen oder Sachschäden.

HINWEIS

Bezeichnet Anwendungstips und wichtige Informationen.

Symbole am Gerät



Vor Inbetriebnahme
Bedienungsanleitung lesen!



Augenschutz tragen!



Entsorgungshinweis für das
Altgerät (siehe Seite 15)!

Zu Ihrer Sicherheit

WARNUNG!

Vor Gebrauch des Elektrowerkzeuges lesen und danach handeln:

- die vorliegende Bedienungsanleitung,
- die „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ zum Umgang mit Elektrowerkzeugen im beigelegten Heft (Schriften-Nr.: 315.915),
- die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung.

Dieses Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seinem Gebrauch Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen.

Das Elektrowerkzeug ist nur zu benutzen

- für die bestimmungsgemäße Verwendung,
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Die Sicherheit beeinträchtigende Störungen umgehend beseitigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Wandschleifer GE MH 18.0-EC ist bestimmt

- für den gewerblichen Einsatz in Industrie und Handwerk,
- zum Schleifen von Wänden und Decken im Innen- und Außenbereich,
- zum Schleifen von gespachtelten Trockenbauwänden,
- zum Einsatz mit Werkzeugen, die von FLEX für diese Geräte angeboten werden und für eine Drehzahl von mindestens 1900 U/min zugelassen sind.

Die Verwendung von Trenn-, Schrupp-, Fächerschleifscheiben oder Drahtbürsten ist nicht zulässig.

Bei Verwendung des Wandschleifers GE MH 18.0-EC ist ein Staubsauger der Klasse M anzuschließen.

Sicherheitshinweise

WARNUNG!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

- Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Sandpapierschleifer.

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.

Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.

- **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Schleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren und Trennschleifen.**
Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.**
Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.**
Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.**
Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- **Einsatzwerkzeuge mit Gewindeeinsatz müssen genau auf das Gewinde der Schleifspindel passen. Bei Einsatzwerkzeugen, die mittels Flansch montiert werden, muss der Lochdurchmesser des Einsatzwerkzeuges zum Aufnahmedurchmesser des Flansches passen.**
Einsatzwerkzeuge, die nicht genau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.**
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält. Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.**
- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen. Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.**
- **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.**
Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.**
Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.**
Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.

- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.**
Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.**
Funken können diese Materialien entzünden.
- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.**
Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.**
Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.**
Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.**
Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.**
Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.**
Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

Besondere Sicherheitshinweise zum Sandpapierschleifen

- **Benutzen Sie keine überdimensionierten Schleifblätter, sondern befolgen Sie die Herstellerangaben zur Schleifblattgröße.**
Schleifblätter, die über den Schleifteller hinausragen, können Verletzungen verursachen sowie zum Blockieren, Zerreißen der Schleifblätter oder zum Rückschlag führen.

Weitere Sicherheitshinweise

- Das Abschleifen von Bleifarben wird nicht empfohlen. Das Entfernen von Bleifarben sollte nur vom Fachmann unternommen werden.
- Keine Materialien bearbeiten, bei denen gesundheitsgefährdende Stoffe freigesetzt werden (z. B. Asbest). Schutzmaßnahmen treffen, wenn gesundheitsschädliche, brennbare oder explosive Stäube entstehen können. Staubschutzmaske tragen. Absauganlagen verwenden.

oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.



VORSICHT!

Bei einem Schalldruck über 85 dB(A) Gehörschutz tragen.

Geräusch und Vibration

HINWEIS

Werte für den A-bewertete Geräuschpegel sowie die Schwingungsgesamtwerte der Tabelle „Technische Daten“ entnehmen. Die Geräusch- und Schwingungswerte wurden entsprechend EN 60745 ermittelt.

VORSICHT!

Die angegebenen Messwerte gelten für neue Geräte. Im täglichen Einsatz verändern sich Geräusch- und Schwingungswerte.

HINWEIS

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist

Auf einen Blick (Bild A)

- 1 Schleifkopf
mit geschlossenem Bürstenkranz
- 2 Kardanische Lagerung
- 3 Stellrad für Drehzahlvorwahl
- 4 Arretierungsknopf
- 5 Schalter
- 6 Filterabdeckung
- 7 Einschubschacht für Akku
- 8 Anschlussstutzen 32 mm
- 9 Flex Li-Ion-Akku
- 10 Entriegelungstaste für Akku
- 11 Akkuzustands-Anzeige
- 12 Absaugschlauch
- 13 Bügelhandgriff (optional)
- 14 Exzenterschleifkopf
- 15 Schleifkopf
mit offenem Bürstenkranz zum Kantenschleifen
- 16 Dreieck-Schleifkopf
- 17 Befestigungsschrauben
- 18 Kletteller Exzenter
- 19 Bürstenkranz
- 20 Schraube
- 21 Haltescheibe
- 22 Kletteller
- 23 Stützteller
- 24 Austauschbare Schutzecken
- 25 Kletteller Dreieck

Gebrauchsanweisung

Vor der Inbetriebnahme

Elektrowerkzeug und Zubehör auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und eventuelle Transportschäden kontrollieren.



HINWEIS

Der Akku ist bei Lieferung nicht vollständig geladen. Vor dem ersten Betrieb den Akku vollständig laden. Siehe dazu Bedienungsanleitung des Ladegerätes.

Absaugung anschließen (Bild B)

- Absaugschlauch am Anschlussstutzen 32 mm anschließen.



HINWEIS

Der Anschlussstutzen der GE MH 18.0-EC ist eine Neuentwicklung.

Sollen Elektrowerkzeuge mit herkömmlichen Anschlussstutzen mit dem Absaugschlauch der GE MH 18.0-EC verwendet werden, kann ein Adapter aus dem FLEX-Zubehörprogramm verwendet werden.

Befestigen/Wechseln des Schleifkopfes



VORSICHT!

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät entnehmen.

Zum Befestigen (Bild C):

- Die beiden Verriegelungen am Werkzeug-Wechselkopf drücken (1.).
- Werkzeug-Wechselkopf auf den Schleifkopf aufsetzen (2.).
- Überprüfen, dass die Verriegelungen in die Ausgangslage zurückgegangen sind.

Zum Wechseln (Bild D):

- Die beiden Verriegelungen am Werkzeug-Wechselkopf drücken (1.) und Schleifkopf abnehmen (2.).



HINWEIS

Der Dreieck- und Exzentrerschleifkopf wird auf die gleiche Weise befestigt/gewechselt.

Akku einsetzen/wechseln (Bild E-F)

- Geladenen Akku bis zum vollständigen Einrasten in das Elektrowerkzeug eindrücken.
- Zum Entnehmen die Entriegelungstasten drücken (1.) und Akku herausziehen (2.).



VORSICHT!

Bei Nichtgebrauch die Kontakte des Akkus schützen. Lose Metallteile können die Kontakte kurzschließen, es besteht Explosions- und Brandgefahr!

Ladezustand des Akkus (Bild G)

- Durch Drücken der Taste kann an den LED der Akkuzustands-Anzeige der Ladezustand geprüft werden.

Die Anzeige erlischt nach 5 Sekunden. Blinkt eine der LED, muss der Akku geladen werden. Wenn nach dem Drücken der Taste keine LED leuchtet, ist der Akku defekt und muss ersetzt werden.

Einsatz einer Absauganlage



VORSICHT!

- *Bei Verwendung des Wandschleifers ist ein Staubsauger der Klasse M anzuschließen.*
- *Durch die Verwendung eines Staubsacks, der nicht für Trockenausbaustäube zugelassen ist, kann sich die Menge von Staubpartikeln in der Luft am Arbeitsplatz erhöhen. Über längere Zeit können hohe Konzentrationen von Staub in der Luft zu einer Schädigung des menschlichen Atmungssystems führen.*
- Den Sonderstaubsack für Trockenausbaustäube in Ihren Staubsauger gemäß den Hinweisen, die mit dem Staubsauger geliefert werden, einsetzen.
- Absaugschlauch an der Absauganlage anschließen. Bedienungsanleitung der Absauganlage beachten! Befestigung kontrollieren! Bei Bedarf passenden Adapter benutzen.

HINWEIS

Sollte Ihr Staubsauger einen speziellen Anschlussstutzen benötigen, kann der Clip-Anschluss entfernt und ein passender Adapter aus dem FLEX-Zubehörprogramm gewählt werden.

Befestigen und Wechseln der Schleifmittel (Bild H)

VORSICHT!

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät entnehmen.

- Verschlissenes Schleifblatt vom Kletteller abziehen.
- Schleifblatt zentriert auf den Kletteller auflegen und andrücken.
- Probelauf durchführen, um die zentrische Einspannung der Schleifmittel zu prüfen.

VORSICHT!

Den Kletteller niemals als Schleifmittel verwenden. Den Wandschleifer niemals ohne Schleifblatt verwenden, um starke Beschädigung der Arbeitsfläche zu vermeiden!

Ein- und Ausschalten

Kurzzeitbetrieb ohne Einrasten (Bild I)

- Schalter drücken und festhalten.
- Zum Ausschalten Schalter loslassen.

Dauerbetrieb mit Einrasten (Bild I-K)

- Schalter drücken und festhalten (1.).
- Zum Einrasten Arretierungsknopf gedrückt halten (2.) und Schalter loslassen.
- Zum Ausschalten Schalter kurz drücken und loslassen.

Drehzahlvorwahl (Bild L)

- Zum Einstellen der Arbeitsdrehzahl das Stellrad auf den gewünschten Wert stellen.
- Durch gefühlvolles Betätigen des Schalters wird das Gerät bis zu der vorgewählten Drehzahl hochgefahren.

Bügelhandgriff (optional) verwenden

Zur Stabilisierung der Arbeitsposition kann am Griffrohr der Bügelhandgriff montiert werden. Die Montageposition kann individuell festgelegt werden.

Adapter für Absaugschlauch (optional) verwenden

Der Adapter kann für den Anschluss von Absaugschläuchen unterschiedlicher Abmessungen verwendet werden.

Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug (Bild M)

VORSICHT!

Das Elektrowerkzeug mit beiden Händen festhalten! Eine Hand muss beim Arbeiten immer am Handgriff mit Schalter sein. Die Hände sollten nicht in den Bereich des Schleifkopfs kommen. Dadurch könnte eine Hand eingeklemmt werden, da der Schleifkopf in verschiedenen Richtungen schwenkt.

1. Schleifmittel befestigen.
2. Absauganlage anschließen.
3. Akku einsetzen.
4. Benötigte Drehzahl einstellen.
5. Absauganlage einschalten.
6. Den Wandschleifer mit beiden Händen halten. So kann die für die Anwendung bestmögliche Kombination von Reichweite und Hebelkraft erreicht werden.
7. Gerät einschalten.
8. Den Wandschleifer leicht gegen die Arbeitsfläche drücken (der Druck sollte gerade stark genug sein, um zu gewährleisten, dass der Schleifkopf bündig mit der Arbeitsfläche ist).
9. Den Druck erhöhen, um das Schleifblatt mit der Arbeitsfläche in Kontakt zu bringen. Dabei den Schleifer mit überlappenden Bewegungen schwenken, um die Oberfläche bis zur gewünschten Feinheit zu glätten.

VORSICHT!

Die rotierenden Teile am Schleifkopf dürfen nicht mit scharfen herausragenden Gegenständen (z. B. Nägeln, Schrauben, elektrischen Kästen) in Kontakt kommen. Durch solchen Kontakt mit herausragenden Gegenständen kann der Kletteller beschädigt werden.

Bei Beschädigungen oder starker Abnutzung des Klettellers kann dieser ausgetauscht werden (siehe Abschnitt „Wartung und Pflege“).

Arbeitshinweise

Bürstenkranz

Ein bürstenartiger Kranz umringt den Schleifkopf. Dieser Kranz erfüllt zwei Funktionen:

- Da der Kranz über die Oberfläche der Schleifplatte hinausragt, kommt er zuerst mit der Arbeitsfläche in Kontakt. Dadurch wird der Schleifkopf parallel zur Arbeitsfläche gebracht, bevor das Schleifmittel mit der Arbeitsfläche in Kontakt kommt. So wird eine sichelförmige Vertiefung durch den Schleifscheibenrand vermieden.
- Der Kranz dient auch dazu, den Staub zurückzuhalten, bis er vom Staubsauger abgesaugt wird.

Wenn der Bürstenkranz beschädigt wird oder übermäßige Abnutzung zeigt, sollte er ausgetauscht werden (siehe Abschnitt „Wartung und Pflege“). Ersatz-Bürstenkränze sind bei jedem FLEX-Kundendienstzentrum erhältlich.

Schleifen im Trockenausbau

Der Wandschleifer besitzt einen einzigartigen Schwenkkopf. Da dieser Kopf in verschiedene Richtungen schwenken kann, kann sich die Schleifkopf der Arbeitsfläche anpassen. Dadurch kann der Benutzer die oberen, mittleren und unteren Wandbereiche bzw. Deckenfugen abschleifen, ohne seine Stellung ändern zu müssen.

Der Druck beim Arbeiten auf den Schleifkopf sollte nur so stark sein, um die Schleifplatte mit der Arbeitsfläche in Kontakt zu halten. Überhöhter Druck kann zu einem unangenehmen spiralförmigen Kratzmuster sowie zu Unebenheiten der Arbeitsfläche führen.

Den Schleifer stets bewegen, während die Schleifplatte mit der Arbeitsfläche in Kontakt ist. Dabei sollten die Bewegungen gleichmäßig und breitflächig sein.

Wenn der Schleifer auf der Arbeitsfläche angehalten wird oder wenn der Schleifer ungleichmäßig bewegt wird, kann es zu einem unangenehmen spiralförmigen Kratzmuster sowie zu Unebenheiten der Arbeitsfläche kommen.

HINWEIS

Bei Überlastung oder Überhitzung im Dauerbetrieb schaltet das Gerät ab. Zum Weiterarbeiten das Gerät ausschalten und wieder einschalten.

Dreieck-Schleifkopf (Bild N)

Der Dreieck-Schleifkopf führt keine rotierenden, sondern schwingende Schleifbewegungen aus.

Da der Dreieck-Schleifkopf drehbar gelagert ist, kann bis in die Ecken von Wand/Decke geschliffen werden.

Wartung und Pflege

WARNUNG!

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät entnehmen.

Reinigung (Bild O)

WARNUNG!

Kein Wasser oder flüssige Reinigungsmittel verwenden.

- Gerät und Gitter vor Lüftungsschlitzen regelmäßig reinigen. Häufigkeit ist vom bearbeiteten Material und von der Dauer des Gebrauchs abhängig.
- Gehäuseinnenraum mit Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen.

- Staubfilter regelmäßig reinigen.
Staubfilter abnehmen und mit trockener Druckluft ausblasen.

Austausch von Klett- oder Stützteller (Bild P - U)

- Die Schleifplatte zusammen mit dem Schleifkopf anfassen, um das Verdrehen der Schleifplatte zu verhindern.
- Die Schrauben entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
- Die Klettteller können abgenommen/ entfernt werden.
- Zu ersetzende Teile austauschen.
- Schleifkopf in umgekehrter Reihenfolge montieren.

Austausch des Bürstenkranzes (Bild V)

- Den Schleifkopf demontieren (siehe Abschnitt „Austausch von Klett- oder Stützteller (Bild P - U)“).
- Die Halteschrauben lösen.
- Den Kranz aus dem Gehäuse herausnehmen.
- Einen neuen Bürstenkranz in das Gehäuse einsetzen und die Halteschrauben einschrauben.
- Schleifkopf in umgekehrter Reihenfolge montieren.

Austausch der Schutzecken (Bild W - X)

- Zu ersetzende Schutzecken demontieren.
- Neue Schutzecken montieren.

In den Ecken sollte erfahrungsgemäß mit verringertem Anpressdruck gearbeitet werden, da es zu einer größeren Belastung der Spitzen des Dreieck-Schleiftellers kommt. Die Ecken des Dreieck-Schleifkopfs sind bei starker Abnutzung leicht austauschbar.

Reparaturen

Reparaturen ausschließlich durch eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt ausführen lassen.

HINWEIS

*Die Schrauben am Gehäuse während der Garantiezeit nicht lösen.
Bei Nichtbeachtung erlöschen die Garantieverpflichtungen des Herstellers.*

Ersatzteile und Zubehör

Weiteres Zubehör, insbesondere Einsatzwerkzeuge, den Katalogen des Herstellers entnehmen.

Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage:

www.flex-tools.com

Entsorgungshinweise

WARNUNG!

Ausgediente Elektrowerkzeuge vor der Entsorgung unbrauchbar machen:

- netzbetriebene Elektrowerkzeuge durch Entfernen des Netzkabels,
- akkubetriebene Elektrowerkzeuge durch Entfernen des Akkus.



Nur für EU-Länder:

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäss Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung.

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.

WARNUNG!

*Akkus/Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser werfen.
Ausgediente Akkus nicht öffnen.*

Nur für EU-Länder: Gemäß Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkus/Batterien recycelt werden.

HINWEIS

Über Entsorgungsmöglichkeiten beim Fachhändler informieren!

CE-Konformität

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60745 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2014/30/EU, 2006/42/EG und 2011/65/EU.

Verantwortlich für technische Unterlagen:
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr



Peter Lameli
Technical Head

Klaus Peter Weinper
Head of Quality
Department (QD)

15.12.2020
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Haftungsausschluss

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden und entgangenen Gewinn durch Unterbrechung des Geschäftsbetriebes, die durch das Produkt oder die nicht mögliche Verwendung des Produktes verursacht wurden.

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder in Verbindung mit Produkten anderer Hersteller verursacht wurden.

Symbols used in this manual

WARNING!

Denotes impending danger.
Non-observance of this warning may result in death or extremely severe injuries.

CAUTION!

Denotes a possibly dangerous situation.
Non-observance of this warning may result in slight injury or damage to property.

NOTE

Denotes application tips and important information.

Symbols on the power tool



Before switching on the power tool, read the operating manual!



Wear goggles!



Disposal information for the old machine (see page 23)!

For your safety

WARNING!

Before using the power tool, please read and follow:

- these operating instructions,
- the "General safety instructions" on the handling of power tools in the enclosed booklet (leaflet-no.: 315.915),
- the currently valid site rules and the regulations for the prevention of accidents.

This power tool is state of the art and has been constructed in accordance with the acknowledged safety regulations. Nevertheless, when in use, the power tool may be a danger to life and limb of the user or a third party, or the power tool or other property may be damaged. The power tool may be operated only if it is

- as intended,
 - in perfect working order.
- Faults which impair safety must be repaired immediately.

Intended use

The wall sander GE MH 18.0-EC is designed

- for commercial use in industry and trade,
- for sanding walls and ceilings inside and outside,
- for sanding smoothed drywalls,
- for use with tools which FLEX offer for these power tools and which are authorised to run at a speed of at least 1900 r.p.m.

It is not permitted to use cutting-off wheels, roughing wheels, fan-like grinding wheels or wire brushes.

When using the wall sander GE MH 18.0-EC, connect a Class M dust extractor.

Safety instructions

WARNING!

Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injuries. **Save all warnings and instructions for future reference.**

- **This power tool is intended to function as a sander. Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.
- **Operations such as grinding, wire brushing, or for polishing and cut-off are not recommended to be performed with this power tool.** Operations for which the power tool was not designed may create a hazard and cause personal injury.
- **Do not use accessories which are not specifically designed and recommended by the tool manufacturer.** Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
- **The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool.** Accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.

- **The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool.** Incorrectly sized accessories cannot be adequately guarded or controlled.
- **Threaded mounting of accessories must match the grinder spindle thread. For accessories mounted by flanges, the arbour hole of the accessory must fit the locating diameter of the flange.** Accessories that do not match the mounting hardware of the power tool will run out of balance, vibrate excessively and may cause loss of control.
- **Do not use a damaged accessory. Before each use inspect the accessory such as abrasive wheels for chips and cracks, backing pad for cracks, tear or excess wear, wire brush for loose or cracked wires. If power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory. After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute. Damaged accessories will normally break apart during this test time.**
- **Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and workshop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments.** The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtering particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
- **Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of workpiece or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.
- **Hold power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring or its own cord.**

Cutting accessory contacting a “live” wire may make exposed metal parts of the power tool “live” and shock the operator.

- **Position the cord clear of the spinning accessory.** If you lose control, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning accessory.
- **Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop.** The spinning accessory may grab the surface and pull the power tool out of your control.
- **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.
- **Regularly clean the power tool's air vents.** The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.
- **Do not operate the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.
- **Do not use accessories that require liquid coolants.** Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.

Kickback and Related Warnings

Kickback is a sudden reaction to a pinched or snagged rotating wheel, backing pad, brush or any other accessory. Pinching or snagging causes rapid stalling of the rotating accessory which in turn causes the uncontrolled power tool to be forced in the direction opposite of the accessory's rotation at the point of the binding.

For example, if an abrasive wheel is snagged or pinched by the workpiece, the edge of the wheel that is entering into the pinch point can dig into the surface of the material causing the wheel to climb out or kick out. The wheel may either jump toward or away from the operator, depending on direction of the wheel's movement at the point of pinching. Abrasive wheels may also break under these conditions.

Kickback is the result of power tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- **Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to resist kickback forces.** Always use auxiliary handle, if provided, for maximum control over kickback or torque reaction during start-up. The operator can control torque reactions or kickback forces, if proper precautions are taken.
- **Never place your hand near the rotating accessory.** Accessory may kickback over your hand.
- **Do not position your body in the area where power tool will move if kickback occurs.** Kickback will propel the tool in direction opposite to the wheel's movement at the point of snagging.
- **Use special care when working corners, sharp edges etc. Avoid bouncing and snagging the accessory.** Corners, sharp edges or bouncing have a tendency to snag the rotating accessory and cause loss of control or kick-back.
- **Do not attach a saw chain woodcarving blade or toothed saw blade.** Such blades create frequent kickback and loss of control.

Special safety instructions for sanding:

- **Do not use excessively oversized sanding disc paper. Follow manufacturers recommendations, when selecting sanding paper.** Larger sanding paper extending beyond the sanding pad presents a laceration hazard and may cause snagging, tearing of the disc or kickback.

Additional safety instructions

- Use only extension cables permitted for outdoor use.
- It is not recommended to sand lead paint. Lead paint should be removed by a specialist only.

- If plaster board or plaster is sanded, this may cause static electricity to build up on the tool. To ensure your safety, the wall sander is earthed. Remove dust with an earthed dust extractor only.
- Do not work on materials which release hazardous substances (e.g. asbestos). Take precautions if hazardous, combustible or explosive dust is likely to occur. Wear protective dust mask. Use dust extraction system.



Damage to property!

The mains voltage and the voltage specifications on the rating plate must correspond.

Noise and vibration



NOTE

Values for the A-weighted sound pressure level and for the total vibration values can be found in the "Instructions for use" table.

The noise and vibration values have been determined in accordance with EN 60745.



CAUTION!

The indicated measurements refer to new power tools. Daily use causes the noise and vibration values to change.



NOTE

The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardised test given in EN 60745 and may be used to compare one tool with another. It may be used for a preliminary assessment of exposure. The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly decrease the exposure level over the total working

period. Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.

CAUTION!

Wear ear protection at a sound pressure above 85 dB(A).

Overview (Figure A)

- 1 Sanding head
with closed brush ring
- 2 Gimbal bearings
- 3 Dial for preselecting the speed
- 4 Locking button
- 5 Switch
- 6 Filter cover
- 7 Slot for battery
- 8 32 mm connection
- 9 Flex Li-ion battery
- 10 Release button for battery
- 11 State of charge indicator
- 12 Suction hose
- 13 Bail handle (optional)
- 14 Orbital sander head
- 15 Sanding head
with open brush ring for sanding edges
- 16 Delta sander head
- 17 Fastening screws
- 18 Orbital Velcro plate
- 19 Brush ring
- 20 Screw
- 21 Retaining washer
- 22 Velcro pad
- 23 Backing pad
- 24 Replaceable protective corners
- 25 Delta Velcro plate

Instructions for use

Before switching on the power tool

Unpack power tool and accessories and check that no parts are missing or damaged.

NOTE

The batteries are not fully charged on delivery. Prior to initial operation, charge the batteries fully. Refer to the charger operating manual.

Connecting the extractor (Figure B)

- Connect extraction hose to the 32 mm connector.

NOTE

The connection piece of the GE MH 18.0-EC is a new development. If electric power tools are used with conventional connection pieces together with the extraction hose of the GE MH 18.0-EC, an adapter from the FLEX accessories programme can be used.

Attaching/changing the sanding head

CAUTION!

Remove the battery before carrying out any work on the power tool.

To attach (Figure C):

- Press the two locks on the tool change head (1.).
- Put the tool change head on the sanding head (2.).
- Check that the locking mechanisms have returned to the home position.

To change (Figure D):

- Press the two locks on the tool change head (1.) and remove sanding head (2.).

NOTE

The delta sander head and orbital sander head are attached/changed in the same way.

Inserting/replacing the battery (Figure E-F)

- Press the charged battery into the power tool until it clicks into place.
- To remove, press the release button (1.) and pull out the battery (2.).

CAUTION!

When the device is not in use, protect the battery contacts. Loose metal parts may short-circuit the contacts; explosion and fire hazard!

Battery state of charge

- Press the button to check the state of charge at the state of charge indicator LEDs.

The indicator goes out after 5 seconds. If one of the LEDs flashes, the battery must be recharged. If none of the LEDs light up after the button is pressed, the battery is faulty and must be replaced.

Using a dust extraction system

CAUTION!

- *When using the wall sander, connect a Class M dust extractor.*
- *If a dust bag is used which is not authorised for use with dry construction dust, the amount of dust particles in the air may increase at the work place. Over a prolonged period high concentrations of dust in the air may damage the human respiratory system.*
- Insert the special dust bag for dry construction dust into your dust extractor according to the instructions supplied with the dust extractor.
- Connect extraction hose to the dust extraction system. Follow the operating instructions for the dust extraction system! Check the attachment!
If required, use an appropriate adapter.

NOTE

If your dust extractor requires a special connector, the clip-on connection can be removed and a matching adapter selected from the FLEX accessories range.

Attaching and changing the sanding tools (Figure H)

CAUTION!

Remove the battery before carrying out any work on the power tool.

- Remove worn sanding tool from the Velcro pad.
- Place the sanding sheet in the centre of the Velcro pad and press on.
- Conduct a test run to check that the sanding tool is clamped in the centre.

CAUTION!

Never use the Velcro pad as a sanding tool. Never use the wall sander without the sanding sheet, otherwise the work surface will be seriously damaged!

Switch on and off (Figure I-K)

Brief operation without engaged switch rocker (Figure I)

- Press and hold down the switch.
- To switch off, release the switch.

Continuous operation with engaged switch rocker (Figure I-K)

- Press and hold down the switch (1.).
- To lock into position, hold down the locking button (2.) and release the switch.
- To switch off, briefly press and release the switch.

Preselecting the speed (Figure L)

- To set the operating speed, move the dial to the required value.
- Gently press the switch to accelerate the power tool up to the preselected speed.

Using bar-type handle (optional)

To stabilise the working position, it is possible to mount a bar-type handle on the handle tube. The mounting position can be determined individually.

Using adapter for suction hose (optional)

The adapter can be used for connecting suction hoses of different dimensions.

Working with the power tool (Figure M)

CAUTION!

Hold the electric power tool with both hands! When working, always have one hand on the handle – even when working with attached extension. Keep your hands away from the sanding head. Otherwise, your hand could become caught, as the sanding head swivels in different directions.

1. Attach sanding tool.
2. Connect dust extraction system.

3. Insert mains plug.
4. Set required speed.
5. Switch on dust extraction system.
6. Hold the wall sander with both hands. This provides the best possible combination of range and leverage for the application.
7. Switch on the device.
8. Press the wall sander gently against the work surface (the pressure should be just enough to ensure that the sanding head is flush with the work surface).
9. Increase the pressure to bring the sanding sheet into contact with the work surface. In doing so, swing the sander in overlapping movements to smooth the surface to the required fineness.

CAUTION!

The rotating parts of the sanding head must not come into contact with sharp projecting objects (e.g. nails, screws, junction boxes). The Velcro pad may be damaged if it comes into contact with projecting objects.

The Velcro pad can be replaced if it is damaged or severely abraded (see section entitled "Maintenance and care").

Operating instructions

Brush ring

A brush-type ring surrounds the sanding head. This ring has two functions:

- As the ring projects above the surface of the sanding plate, it is the ring which comes into contact with the work surface first. As a result, the sanding head is brought parallel to the work surface before the sanding tool comes into contact with the work surface. This avoids a sickle-shaped depression caused by the edge of the sanding disc.
- The ring also retains the dust until it is extracted by the dust extractor.

If the brush ring is damaged or shows excessive wear, it should be replaced (see section entitled "Maintenance and care"). Replacement brush rings are available from any FLEX customer service centre.

Sanding in dry construction

The wall sander features a unique swivel head. As this head can swivel in different directions, the sanding head can be adjusted to the work surface.

As a result, the user can sand the upper, middle and lower wall areas or ceiling profiles without having to change his position.

When working, apply only as much pressure as is required to keep the sanding plate in contact with the work surface. Excessive pressure may result in a disagreeable spiral pattern of scratches and an uneven work surface.

Move the sander constantly while the sanding plate is in contact with the work surface. In doing so, ensure that you move the sander evenly and over a wide area.

If you stop the sander on the work surface or move the sander unevenly, this may result in a disagreeable spiral pattern of scratches and an uneven work surface.

NOTE

In the event of overload or overheating in non-stop operation, the power tool will switch off.

To continue working, switch the power tool off and back on again.

Triangular sanding head (Figure N)

The triangular sanding head does not rotate, but vibrates.

As the triangular sanding head can revolve on bearings, it can sand right into the corners of the wall/ceiling.

Maintenance and care

WARNING!

Remove the battery before carrying out any work on the power tool.

Cleaning (Figure O)

WARNING!

Do not use water or liquid detergents.

- Clean the power tool and grille in front of the vent slots regularly. Frequency of cleaning is dependent on the material and duration of use.

- Regularly blow out the housing interior and motor with dry compressed air.
- Regularly clean the filter cover.
Remove filter cover and blow it out with dry compressed air.

Replacing Velcro or backing pad (Figure P-U)

- Take hold of the sanding plate together with the sanding head to prevent the sanding plate from turning.
- Turn the bolts in anti-clockwise direction and remove.
- The Velcro plates can be detached/removed.
- Replace parts.
- Assemble sanding head in reverse sequence.

Replacing the brush ring (Figure V)

- Remove the sanding head (see section "Replacing Velcro or backing pad (Figure P-U)").
- Loosen the retaining screws.
- Take the ring out of the housing.
- Insert a new brush ring into the housing and screw in the retaining screws.
- Assemble sanding head in reverse sequence.

Replacing the protective corners (Figure W-X)

- Remove protective corners to be replaced.
- Attach new protective corners.

In the corners reduce the contact pressure, otherwise there will be excessive load on the tips of the triangular sanding disc. Heavily worn corners of the triangular sanding head can easily be replaced.

Repairs

Repairs may be carried out by an authorised customer service centre only.

NOTE

During the warranty period do not loosen the screws on the housing.

Non-compliance will deem the guarantee obligations of the manufacturer null and void.

Spare parts and accessories

Other accessories, in particular insertion tools, can be found in the manufacturer's catalogues.

Exploded drawings and spare-part lists can be found on our homepage:

www.flex-tools.com

Disposal information



WARNING!

Render redundant power tools unusable:

- *mains operated power tool by removing the power cord,*
- *battery operated power tool by removing the battery.*



EU countries only

Do not throw electric power tools into the household waste!

In accordance with the European Directive 2012/19/EU on Waste Electrical and Electronic Equipment and transposition into national law used electric power tools must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner.



Raw material recovery instead of waste disposal.

Device, accessories and packaging should be recycled in an environmentally friendly manner. Plastic parts are identified for recycling according to material type.



WARNING!

Do not throw batteries into the household waste, fire or water. Do not open used batteries.

EU countries only:

In accordance with Directive 2006/66/EC defective or used batteries must be recycled



NOTE

Please ask your dealer about disposal options!

CE Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described under "Instructions for use" conforms to the following standards or normative documents:

EN 60745 in accordance with the regulations of the directives 2014/30/EU, 2006/42/EC, and 2011/65/EU.

Responsible for technical documents:
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr



Peter Lameli
Technical Head

Klaus Peter Weinper
Head of Quality
Department (QD)

15.12.2020
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

UK CA Declaration of Conformity

We as the manufacturer: **FLEX
Elektrowerkzeuge GmbH**,
Business address: **Bahnhofstr. 15,
71711 Steinheim, Germany**

declare under our sole responsibility, that the product(s) described under „Technical specifications“ fulfills all the relevant provisions of **The Supply of Machinery (Safety) Regulations** S.I. 2008/1597 and also fulfills all the relevant provisions of the following UK Regulations:

Electromagnetic Compatibility Regulations S.I. 2016/1091, **The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations** S.I. 2012/3032 and are manufactured in accordance with the following designated Standards: **BS EN 60745-1:2010, BS EN 60745-2-3:2011, BS EN 55014-1:2017, BS EN 55014-2:2015**

Place of declaration: **Steinheim, Germany.**

Responsible person: **Peter Lameli,
Technical Director – FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH**

Contact details for Great Britain:
FLEX Power Tools Limited,
Unit 8 Anglo Office Park, Lincoln Road,
HP 12, 3RH Buckinghamshire,
United Kingdom



Peter Lameli
Technical Head

Klaus Peter Weinper
Head of Quality
Department (QD)

19.05.2021

Exemption from liability

The manufacturer and his representative are not liable for any damage and lost profit due to interruption in business caused by the product or by an unusable product.

The manufacturer and his representative are not liable for any damage which was caused by improper use of the power tool or by use of the power tool with products from other manufacturers.

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstr. 15
71711 Steinheim/Murr

Tel. +49 (0) 7144 828-0
Fax +49 (0) 7144 25899

info@flex-tools.com
www.flex-tools.com
